

BEZEICHNUNG	MENGE	FLÄCHE
-------------	-------	--------

GMF

A. PARKIERUNG und VERKEHR

Haltestelle Bus in beide Richtungen			
Pkw-Stellplätze (inkl. Elektroparkplätze) ca. 50 % Stellplätze Oberirdisch / 50 % Stellplätze in Tiefgarage Anzahl Stellplätze (KOK a 5 - 10 Spindel 1 Stellplatz); GMF a 4 Spindel = 167, Vorschlag der Mitnutzung des Schulparkplatzes im Osten Parkplatzbreite 2,50m, davon 10 Familienparkplätze mit 3m Breite und 5 behindertengerechte Stellplätze in Nähe des Eingangs	200		167
Personalparkplätze	8		o.A.
Busparkplätze	1		o.A.
Fahrradstellplätze (Satzung: Bad: 1 Abstellplatz je 10 Kleiderablagen, Sauna: 1 Abstellplatz je 50 m ² Saunafläche, Freibad: 1 Abstellplatz je 100 m ² Grundstücksfläche), u.U. die Hälfte davon beim Sommerbad-Eingang	300		o.A.
ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT PARKIERUNG EINPLANEN:			
Pkw-Stellplätze	100		o.A.
Fahrradstellplätze, nahe Badeingang	80		o.A.

Zufahrt für Taxi und Rettungsfahrzeug direkt im Bad

LKW-Zufahrt für die Anlieferung Gastronomie und Bad bzw. Abfallentsorgung
behindertengerechter Fußweg zum Haupteingang

B. EINGANGSBEREICH

Vorplatz - entwurfsabhängige Größe			
Eingangshalle Windfang Kassenanlage: 2 EDV-Kassenarbeitsplätze Bad/Sauna/Sommerbad, Ein- & Ausgangsdrehkreuze, Gruppentür, Verkaufs- sowie NachzahlautomatAutomaten (Eis, Heiß-/Kaltgetränke, Snacks,..) Sitzgelegenheiten, Wartezone Gästeinformationssystem		200-220 m ²	220 - 240 m ²
Backoffice mit Tagessafe und Kassenserver (in/ an Eingangsbereich)		10m ²	o.A.
Shop - von Kasse aus bedienbar, Verkaufsstände zum in die Eingangshalle fahren (in Eingangshalle)		10-15 m ²	o.A.
Fundsachenraum		5m ²	o.A.
Putzgeräteraum(in Eingangshalle)		10m ²	o.A.
Damentoilette im öffentlichen Bereich (in/ an Eingangsbereich)	2		o.A.
Herrentoilette im öffentlichen Bereich (Sitze/Stände) (in/ an Eingangsbereich)	1/2		o.A.
Wertsachenfächer hinter Drehkreuz	30		o.A.
Helmfächer hinter Drehkreuz	10		o.A.

C. VERWALTUNG

<i>die Verwaltung muß auf kurzem Wege vom Eingangsbereich aus erreichbar sein, sie beinhaltet folgende Räume</i>			
Betriebsleiterbüro	1	15m ²	o.A.
Sekretariat -Buchhaltung	1	15m ²	o.A.
zusätzlicher Büroraum	1	10m ²	o.A.
Besprechungs- bzw. ZBV-Raum mit Raumteiler	1	25m ²	o.A.
Serverraum/ Kopierraum	1	6m ²	o.A.
WC-Raum mit 2 WC's und Vorraum	1	10m ²	o.A.

D. PERSONALBEREICH BAD/ SAUNA

Umkleideräume nach Damen und Herren getrennt mit je 15 Garderobenschränken und je einer Dusche und je einer Wechselkabine - alternativ als Unisex-Spindbereich	2	20m ²	20
WC Damen, auch behindertengerecht	1		o.A.
WC Herren/ Stände	1/1		o.A.
Putzmittel-Lagerraum	1	10m ²	o.A.
Aufenthaltsraum inkl. Teeküche, Tisch & Stühle	1	20m ²	o.A.

E. PERSONALBEREICH GASTRONOMIE

<i>Personalbereich Gastronomie mit separatem Zugang und in direkter Nähe zu Küche/ Gastronomiebereich</i>			
Umkleideräume Küchenpersonal nach Damen und Herren getrennt mit je 10 Garderobenschränken und je einer Dusche und je einer Wechselkabine - alternativ Unisex-Spindbereich - Spinde alle mit ""Rein- Unrein-Trennung!""	2	15m ²	o.A.
WC Damen (davon 1 Behindertengerecht) mit angelagerter Dusche	1		o.A.
WC Herren/ Stände mit angelagerter Dusche	1/1		o.A.
Aufenthaltsraum inkl. Teeküche, Tisch & Stühle	1	15m ²	o.A.
Putzmittel-Lagerraum	1	8 m ²	o.A.

F. UMKLEIDEBEREICH BAD

Stiefelgang vom Eingangsdrehkreuz aus zu den Wechselkabinen mit Frisierplätzen/ Bijoubereich			
Umkleidebereich Spinde Bad (60% Vollspinde, 40 % Halbspinde) Breite 30 cm, Tiefe 54 cm	400		399 und 50/50
Wechselkabinen normal	20		o.A.
Wechselkabinen Familien	10		o.A.
Behinderten-Wechselzelle je 1 D/ H	2		
Barfußgang als Verbindung Umkleiden zu Sanitärbereichen			
Sammelumkleiden 4 x 36 Halbspinde; Sammelumkleiden an Wochenenden und Ferien den Umkleiden Bad zuordnenbar, incl. 1 Wechselzelle für Betreuer	120		

G. DUSCHBEREICH BAD

Übergang Umkleide-Bad

Duschen Bad Herren/Damen; davon je 20 % mit Schamwand	je 8		
Duschen Schulen & Vereine Herren/Damen; davon je 20 % mit Schamwand , an Wochenenden und Ferien den Umkleiden Bad zuordnenbar	je 7		
behindertengereichte Duschen (Kombinierbar mit Behinderten-WC?)	je 1 für D/H		

H. WC -Bereich BAD

dem Duschbereichen jeweils zugeordnet

Toiletten Bad Damen (mit Vorraum)	4		o.A.
Toiletten Bad Herren Sitze/Stände (mit Vorraum)	'3/3		o.A.
Toiletten Schulen & Vereine Bad Damen (mit Vorraum)	3		o.A.
Toiletten Schulen & Vereine Bad Herren Sitze/Stände (mit Vorraum)	'2/2		o.A.
Behindertoiletten je 1 für D/ H	2		o.A.

H. SONSTIGE RÄUME

Putzmittel-Lagerraum	2	15m ²	o.A.
Abstellraum	1	10m ²	o.A.

SPORT- und FAMILIENBAD

I. SCHWIMMERBECKEN			
5 Bahnen (12,5 m x 25 m) Durchgängige Wassertiefe 1,80 m; Raststufe auf 1,35 m Startblöcke; Einstiegsleitern; seitliche Einstiegstreppe Unterwasserscheinwerfer (Farb-LED); Versenkbare Leinen, Vorrüstung für Zeitmesseinrichtungen Wettkampfgerechtigkeit (DSV/FINA D), Nutzungen: Sport- und Vereinsschwimmen, Individualschwimmen Wassertemperatur ca. 26 bis 28 Grad Celsius		313m ²	
			kein Hubboden C
J. KOMBIBECKEN (Kurs-/Lehrschwimm integriert in Nichtschwimmerbecken)			
Freizeitbecken mit integriertem Kurs-/Lehrschwimmbecken Wassertiefe max 1,35m Lehrschwimbereich 8,00m x 12,5m mit Wassergewöhnungstreppe und abfallendem Boden von 0,9 - 1,35 m Wasserattraktionen: Massagedüsen, Sprudelliegen, Wasserspeier, ev. Strömungskanal Unterwasserscheinwerfer (Farb-LED) Wassertemperatur ca. 30-32 Grad Celsius - EV. CABRIODACH ???		250-280 m ²	220
Erweiterungsmöglichkeit: Breitrutsche ins das Familienbecken 3m breit, 2m Höhenunterschied?			
K. (KLEIN-)KINDERBECKEN			
Kleinkinderbecken mit 40-50 m ² . Wassertiefe abfallend von 0,0 auf max. 0,4 m kindgerechte Attraktionen: Schiffchenkanal, Wasserspeier Schiffchenkanal, Wassermühle, Wasserfontänen, Wasserspritze, Kleinkinderrutsche, Fontänenhüpfanlage, Wipp- und Saugpumpe etc.		40-50 m ²	40
angrenzender Wickelraum, Kindertoilette, ...	1	8-10 m ²	o.A.
In Sicht- und Reichweite des Kinderplanschbeckens müssen ausreichend qualitätvolle Sitzplätze für die Eltern vorgesehen werden - auch mit möglicher Self-Service Bewirtung			

L. RUTSCHE mit Landebecken		
Reifenrutsche 85m Länge separater Rutschenturm Reifenlager, Dämmung Rutsche Zugang Rutsche aus Innen- und Außenbereich!	1	
ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT EINPLANEN: Vorhaltung 2.te Rutsche ebenfalls 85 m	1	

o.A.

o.A.

M. SONSTIGES		
Beckenumgänge nach KOK		
Schwimmeisterraum mit Blick auf möglichst Becken u.Rutsche	1	15m ²
Erste Hilfe-Raum	1	15m ²
Geräteraum	1	15m ²
Putzraum	1	12m ²
Aufenthaltsbereiche Gäste - Kapazität ca. 110 - 130; davon ca. 50% Liegen, 30% Sitzplätze, 20% Sonstige Ruhezonen und Trockenflächen im Freizeitbadbereich der Beckenumgangs- und Ergänzungsflächen: Die Größe der Fläche sollte unter Berücksichtigung der Anteile des Freizeitbades entwurfsabhängig so dimensioniert werden, dass ausreichende Ruheflächen für alle Zielgruppen vorhanden sind. Die Fassade sollte teilweise zu öffnen sein (z.B. Schiebetüren) um im Sommer eine Verbindung zum Außenbereich (Terrasse) zu schaffen.		

o.A.

o.A.

o.A.

o.A.

N. GANZJAHRESAUßENBECKEN THERMALWASSER		
Thermalwassergespeistes Ganzjahresaußenbecken , Zugang aus Innenbereich; absperrbare Windschleuse Wasserattraktionen: Sprudelliegen, Massagedüsen, Bodensprudler, ...- Beckenabdeckung		150-180
ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT EINPLANEN - Strömungskanal zusätzlich zur Basisfläche		

130

nur SOMMERBAD

Beckenumgang GJAB (z.T. beheizt) . befestigte Außenliegebereiche zu dem Ganzjahresbecken, Qualitäten u.a.: Ansprechende Freiflächengestaltung , Liegebereich für die Zielgruppe der älteren Besucher"		
Außendusche		
Lagerbereich für Freibad (geräte, Absperrungsbänder etc.		25m ²
Sommerliegewiese für Sommer-Freibadbesucher - nach Entwurf		
Sommereingang gleiche Kasse, getrennter Ausgang direkt ins Freie		

O. Kinderbecken außen		
Wassertiefe abfallend von 0,0 auf max. 0,4 m kindgerechte Attraktionen: Schiffchenkanal, Wasserspritfiguren, Rutsche, Trennung / Barriere zu tieferen Becken, Edelstahlbecken ausreichend Liege-/Sitzmöglichkeiten um das Becken		40m ²
ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT EINPLANEN: - Ergänzung um Matschplatz und Abenteuerspielplatz		

SAUNA

P. UMKLEIDEBEREICH SAUNA

Spinde Sauna Spinde Breite mind. 40 cm, ganze Schränke, Ablagebänke	150	
ERWEITERUNGSMÖGLICHKEITEN SAUNAUMKLEIDE EINPLANEN kurzfristige Erweiterung + 50 Spinde möglich, längerfristig weitere +50 Spinde	100	
Duschen Sauna (Vorreinigung) unisex	8	6
Toiletten Bad Damen (mit Vorraum)	2	o.A.
Toiletten Bad Herren Sitze/Stände (mit Vorraum)	2/2	o.A.
Behinderten Wc + Umkleide mit integrierter Dusche/ Toilette	1	o.A.

Q. SAUNABEREICH INNEN

Taschenablagen am Übergang von Umkleiden/ Duschen , Saunaseitig		
Sauna I Aufgussauna; Finnische Sauna 90-110° Kapazität 20-25 Personen zentraler Ofen		30-38 m ²
Sauna II Dampfbad, Kapazität 10 Personen keramische Sauna Temp 40°C, 95% LF Kapazität ca. 10 Personen		15-20 m ²
Sauna III Niedertemperatursauna, Bio- oder Softsauna Kapazität ca. 12 Personen Temp 55-75°C , Farblighttherapie, Licht, Duft		20m ²
Erlebnisduschenbereich (Stachelbrausen, Schwallduschen, Nebel, Regen, ... Eimer, Kneipp-Schlauch, ev. Eisbrunnen) 5-6 verschiedene Duschangebote	6	
Sauna-Tauchbecken kalt - ev. Doppeltauchbecken heißkalt		4m ²
Fußwärmebecken (kalt- heiß) 4 Plätze	4	
Aufenthaltsbereiche Gäste Gesamt-Kapazität ca. 150 Personen (je Gast 1 Liege/ Sitz/ Loungemöbel); Gesamt : 70% Liegen (ca. 105) , 20% Sitzplätze (30) , 10% Sonstige (15) im Gesamten. Für die Aufenthaltsbereiche wird eine sehr qualitätsvolle räumliche Gestaltung und Ausführung erwartet, eine Bewirtung über Saunagastronomie sollte in Teilen der Lounge-Bereiche möglich sein, d.h. z.B. zwei Liegen/ Loungemöbeln/ Sitzen ein Beistelltisch zugeordnet o.ä.		
>davon Bereich für Liegen/ Sitzplätze Lounge offen als 'lautere' Aufenthalts- / Lounge/ Ruhebereiche		250-320 m ²
>davon Kaminlounge mit Loungemöbeln		30m ²
>davon separater Ruheraum/ Schlafrum mit 16-20 Liegen mit Bezug zur Natur/ Außenbereich		60m ²

30 m²

15m²

o.A.

Saunameisterraum- Aufenthalt und Steuerung	1	12m ²	o.A.
Saunaküche - nahe der Aufguß-Saunen	1	6m ²	
Lagerraum	1	8m ²	o.A.
Putzraum	1	7m ²	o.A.
Erweiterungen Sauna: 2 Saunakabinen für den Innenbereich à 20m ² , Ruheliegen +100			

R. WELLNESS (innerhalb des Saunabereiches)

der kleine Wellnessbereich ist der Sauna zugeordnet, Terminvergabe über Website oder Saunameister, z.B. extern vermietbar

Trockenmassageräume 2x15 m ²	2 à	15m ²	o.A.
Kosmetikbehandlungsraum	1	15m ²	o.A.
Sitz- und Wartebereich Wellness			

S. SAUNABEREICH AUSSEN

Sauna A1 Große Aufgussauna, - zentraler Saunaofen - Licht- & Soundmodul - Temp 90°C - Kapazität 40 Personen - Vorraum mit Garderobe, + separater Vorbereitungsraum, +Technikraum		40-60 m ²	30
Sauna A 2 Heißluftsauna, Kapazität 15 Personen, Vorraum		20-25 m ²	
Erweiterungen Außen-Saunabereich :2 Saunen für 20 Personen			
	2 à	25-30	
Ganzjahres Sauna-Außenbecken warm - mit Thermalwasser? Wasserattraktionen: Massagedüsen Unterwasserscheinwerfer (Farb-LED) -Thermalwassernutzung -Beckenabdeckung		50-60 m ²	30
alternativ als Saunateich - naturnahe Gestaltung (Saunateich)			
Saunatauchbecken			
Außenduschbereich: mit 4 verschiedenen Außenduschangeboten, windgeschützt und von den Außensaunen aus direkt erreichbar			
Saunatauchbecken		4m ²	o.A.

GASTRONOMIE

T. GASTRONOMIE

die Küche ist so anzuoordnen, daß die interne Gastronomie des Bades, die interne Gastronomie der Sauna und möglichst auch der Kiosk für das Freibad direkt angedient werden können.

Lagerbereiche + Küche			
Kühl- und Tiefkühlraum	1	8m ²	o.A.
Getränkelager	1	10m ²	o.A.
Non-Food-Lager	1	7m ²	o.A.
Food-Lager	1	7m ²	o.A.
Technik Kühlzellen	1	5m ²	o.A.
Tageskühlager	1	5m ²	o.A.
Müllraum/ räume	1	3-5 m2	o.A.
Lagerräume	1	10m ²	o.A.
Küche-Kaltproduktion	1	15m ²	o.A.
Küche - Warmproduktion	1	15-20 m2	o.A.
Spülküche	1	10m ²	o.A.
Leergutraum	1	10m ²	o.A.
Putzraum	1	8m ²	o.A.

Gastronomie Bad -Freeflow			
Interne Ausgabe als Freeflow-Bereich Theke mit Anbindung an zentrale Küche		40-45 m2	
Sitzbereich Gäste Bad im Selbstbedienungsrestaurant (50 - 80 Sitzplätze)	50-80	60-100 m2	o.A.

Gastronomie Bad -Bedienrestaurant			
Ausgabe / Theke mit Anbindung an zentrale Küche, mit Barsitzplätzen, direkter bedienter Sitzbereich Gäste (30 - 40 Sitzplätze)		20m ²	
ferner sind Teile der Liege- und Loungebereiche bedient (Getränke werden an Liegen gebracht etc.) - sh. Saunabereich		35-60 m2	o.A.

Gastronomie Sommerbad			
Ausgabe / Theke mit Anbindung an zentrale Küche - Sommerkiosk , im Winter geschlossen		30m ²	o.A.
- Sitzbereich Terrasse (50 - 80 Sitzplätze)		100 m2	o.A.
- Entsorgung-/Müllraum - Leergutraum - Putzraum			

keine externe Gatronomie im Eingangsbereich			
im Eingangsbereich nur Getränkeautomaten			

TECHNIK

U. TECHNIKBEREICH

Technik im UG (KOK bis E187 je m ² WF; Empfehlung GMF 2 m ² je m ² WF), zu berücksichtigen sind kurze Wege zu den jeweiligen Verbrauchsorten, ferner Zugänglichkeit, Wartung und Reparatur		1500- 1700 m ²	1550
Hausanschlußraum ELT			o.A.
Hausanschlußraum Wasser			o.A.
Raumlufttechnische Anlagen/ Lüftungszentrale(n)			
Badewassertechnik - Filter uvm. , Schwallwasserbehälter, etc.			
Heizzentrale			o.A.
Warmwasserbereitung			
Elektro			
Lager			
Werkstattraum mit natürlicher Belichtung nach Arbeitsstättenverordnung einem Arbeitsplatz für den Betriebstechniker mit der GLT-Leitwarte			o.A.
Chemielager/ Chorgasraum/ Chemikalienraum			
Anlieferung / Wirtschaftshof für Technik und Gastronomie			